
Vorsitz: Schweiz

1560. PLENARSITZUNG DES RATES

1. Datum: Donnerstag, 16. April 2026 (im Ratsaal)

Beginn: 10.10 Uhr

Schluss: 11.25 Uhr

2. Vorsitz: Botschafter R. Nägeli

Vor Eintritt in die Tagesordnung bekundeten der Vorsitz und eine Reihe von Delegationen Türkiye und den Angehörigen der Opfer ihr Beileid im Zusammenhang mit den beiden Amokläufen an Schulen am 14. und 15. April 2026. Türkiye dankte ihnen für ihre Anteilnahme.

Russische Föderation (Anhang)

3. Behandelte Fragen – Erklärungen – Beschlüsse/verabschiedete Dokumente:

Punkt 1 der Tagesordnung: **DIE FORTGESETZTE AGGRESSION DER
RUSSISCHEN FÖDERATION GEGEN
DIE UKRAINE**

Vorsitz, Ukraine, Vereinigtes Königreich, Zypern (auch im Namen von Albanien, Andorra, Belgien, Bosnien und Herzegowina, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Georgien, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Moldau, Montenegro, den Niederlanden, Nordmazedonien, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien und der Ukraine) (PC.DEL/344/26 OSCE+), Türkiye (PC.DEL/348/26 OSCE+), Kanada (PC.DEL/346/26), Norwegen (PC.DEL/350/26), Russische Föderation (PC.DEL/332/26), Frankreich

Punkt 2 der Tagesordnung: PRÜFUNG AKTUELLER FRAGEN

- (a) *Anhaltende Versuche einiger Teilnehmerstaaten, die Bemühungen um eine langfristige und tragfähige friedliche Lösung der Ukraine-Krise zu untergraben*: Russische Föderation (PC.DEL/333/26)
- (b) *Russische U-Boot-Aktivitäten im Atlantik*: Vereinigtes Königreich (auch im Namen der Niederlande und Norwegens), Zypern – Europäische Union (mit Albanien, Bosnien und Herzegowina, Georgien, Island, Moldau, Montenegro, Nordmazedonien und der Ukraine) (PC.DEL/336/26), Ukraine, Kanada (PC.DEL/347/26 OSCE+), Frankreich, Russische Föderation (PC.DEL/334/26)
- (c) *Die NGO Memorial und die Menschenrechtslage in der Russischen Föderation*: Frankreich (auch im Namen von Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Kanada, Island, Italien, Lettland, Litauen, den Niederlanden, Norwegen, Polen, Schweden, Tschechien und dem Vereinigten Königreich) (PC.DEL/345/26 OSCE+), Zypern – Europäische Union, Russische Föderation (PC.DEL/343/26 OSCE+)

Punkt 3 der Tagesordnung: BERICHT ÜBER DIE TÄTIGKEIT DES
AMTIERENDEN VORSITZENDEN

Teilnahme des Amtierenden Vorsitzenden der OSZE, I. Cassis, am fünften Diplomatieforum vom 17. bis zum 19. April 2026 in Antalya (Türkiye): Vorsitz

Punkt 4 der Tagesordnung: BERICHT DES GENERALSEKRETÄRS

Bekanntgabe der Verteilung eines schriftlichen Berichts des Generalsekretärs (SEC.GAL/47/26 OSCE+): Direktorin des Büros des Generalsekretärs

Punkt 5 der Tagesordnung: SONSTIGES

keine

4. Nächste Sitzung:

Donnerstag, 23. April 2026, um 10.00 Uhr im Ratsaal

1560. Plenarsitzung

StR-Journal Nr. 1560, Punkt 2

**ERKLÄRUNG
DER DELEGATION DER RUSSISCHEN FÖDERATION**

Herr Vorsitzender,

es ist enttäuschend, dass der amtierende Schweizer Vorsitz sich dem politischen Klima beugt und weiterhin einen konfrontativen Punkt über die „Aggression Russlands gegen die Ukraine“ auf die Tagesordnung des Ständigen Rates setzt.

Derartige Aktionen sind mit den in der Geschäftsordnung der OSZE (Abschnitt IV.1 (C)) vorgesehenen festen Tagesordnungspunkten gänzlich unvereinbar. Dies macht eine gleichberechtigte und diskriminierungsfreie Beteiligung an einer Diskussion über die Entwicklungen in der und um die Ukraine unmöglich.

Die Einberufung von Sitzungen des Ständigen Rates muss vollständig im Einklang mit der Geschäftsordnung der OSZE stehen, die Konsultationen mit allen Teilnehmerstaaten vorsieht (Abschnitt IV.1 (C) Absatz 1 und Abschnitt IV.1 (C) Absatz 3), und darf nicht gegen die Bestimmungen des Mandats des amtierenden Vorsitzes verstoßen, das diesen unmissverständlich dazu verpflichtet, bei seinen Handlungen die gesamte Bandbreite der Meinungen zu berücksichtigen (Beschluss Nr. 8 des Ministerrats von Porto 2002).

Wir ersuchen darum, dass dieser formelle Vorbehalt gemäß Artikel IV.1 (A) Absatz 6 der Geschäftsordnung der OSZE in das Journal der heutigen Sitzung des Ständigen Rates aufgenommen wird.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit.